



6. Brandenburgischer
Erziehungshilfetag

Programm am 18. und 19. Oktober 2022 in Werder (Havel)

Hauptveranstaltungsort: Bismarckhöhe Saal Werder, Hoher Weg 150
dezentral: Foren (18.10.) und Workshops (19.10.)

Dienstag 18.10.2022

- 09:30 Uhr Ankommen / Empfang
- 10:00 Uhr **Eröffnung: Moderation Frau Jonas und Herr Lettow**
- 10:15 Uhr **Grußworte: Herr Freiberg (Staatssekretär Brandenburg)**
Herr Köhler (Landrat LK Potsdam-Mittelmark)
Frau Dr. Giesen (Fachbereichsleiterin SFBB)
- 11:00 Uhr **Dialog#1 KJSG – Intention**
Auswirkungen und Stand der Umsetzung in Brandenburg mit Blick auf
"professionelle Beziehungen"
Herr Prof. Dr. Dr. Wiesner, Frau Gallep (MBSJ),
Herr Godau (LK Potsdam-Mittelmark)
Frau Willms + Frau Gericke-Umlauf (AG §78 LK Potsdam-Mittelmark),
John + Vivian (Kinder- und Jugendhilfe Landesrat)
- 12:30 Uhr Mittagessen und Weg in die Foren
- 13:45 Uhr **Auftakt-Inputs in den Foren:**
Forum 1: Steuerung(sversuche) in lebendigen Prozessen mit
unvorhersehbaren Einflussgrößen. Herr Godehardt-Bestmann
Ort: Bismarckhöhe-Saal
Forum 2: Professionelle Beziehungen brauchen Beteiligung von Kindern,
Jugendlichen und Familien. Zu neuen gesetzlichen Vorgaben und den damit
verbundenen Herausforderungen. Dr. Liane Pluto
Ort: OSZ Aula, Altenkirch-Weg
Forum 3: Inklusive Kinder- und Jugendhilfe, Schnittstellen innerhalb des SGB
VIII und zum SGB IX aus rechtlicher Perspektive. Prof. Dr. Arne von
Boetticher
Ort: Plenarsaal, Uferstraße 10
Forum 4: Kinderschutz und Datenschutz nach dem Kinder- und
Jugendstärkungsgesetz. Prof. Marion Hundt
Ort: Scala Kino-Saal, Eisenbahnstr. 182
Forum 5: "Meine Familie, Corona und Ich". Wie Brandenburger Familien die
pandemiebedingten Einschränkungen erlebten - Stand und Diskussion der
Anforderungen an die Hilfen zur Erziehung. Frau Prof. Dr. Alexandra Schmidt-
Wenzel
Ort: großer Beratungsraum, Unter den Linden 1
- 15:30 Uhr Weg zurück auf die Bismarckhöhe und Kaffeepause
- 16:45 Uhr **Dialog#2 "Wie es ist, wie es sein sollte - Rahmenbedingungen in der
Kinder- und Jugendhilfe aus Perspektive der Fachkräfte"**
- 18:00 Uhr Abschluss und Ausblick
- ab 19 Uhr **Abend der Begegnung:
Kulturelles und Kulinarisches
im Scala Kino Werder, Eisenbahnstr. 182**

Mittwoch 19.10.2022

8:30 Uhr Kaffeestation dezentral

9:00 Uhr **Workshops dezentral**

W 1.1. Hier gibt es ViBes! - Vielfalt und Begegnung am Beispiel des Jugend-&Familienzentrums „Haus am See“ in Werder (Havel).

Frau Flieger, Frau Orzelski (Stiftung JOB)

Moderation: Frau Ganzert (PM)

Ort: Familienzentrum Werder Café, Adolf-Damaschke-Straße 35-37

W 1.2. Transferstrukturen in der Ausbildung von Erzieher*innen und Sozialen Arbeit - sind sie in der alten Form noch zeitgemäß? Herausforderungen an Fachkräfte in den Erziehungshilfen. Kooperation zwischen Trägern und Ausbildungsstätten

Frau Stephan (FHP), Herr Thorhauer (AWO Bildungszentrum für Sozialwesen)

Ort: Plenarsaal 1, Uferstraße 10

W 1.3. Sozialraumorientierung - mehr als eine Keksrunde?! Schlüssel für eine erfolgreiche Prävention vor Ort. Aktive Ausgestaltung Konzept Sozialraumorientierung mit lokalem Bezug in Teltow, Vorstellung Pilotprojekt + erste Erfahrungen

Herr Hochmal (Stadt Teltow) und Frau Kläger (Regionalkoordination Region 1)

Ort: Familienzentrum Werder Jugendclub, Adolf-Damaschke-Str. 35-37

W 2.1. Elternarbeit in der stationären Jugendhilfe.

GFB-Heimverbund Märkische Schweiz

Frau Städing (Erzieherin und Teamleiterin in der Kleinkinderwohngruppe "Fuchsbau"), Frau Gattschau (Erzieherin und Teamleiterin in der heilpädagogischen Wohngruppe "Sonnenhof") und Frau Siering (stellv. Einrichtungsleiterin)

Ort: OSZ Cafeteria, Altenkirch-Weg

W 2.2. Lebendige Mitwirkung freier Träger, Kinder, Jugendlicher und Eltern im Jugendhilfeausschuss und Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII. Frau Bauer

Ort: Plenarsaal 2, Uferstraße 10

W 2.3. Alles eine Frage der Perspektive - junge Menschen und ihre Sicht auf Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung. KJLR + Frau Redlich

Ort: Raum 306, Am Gutshof 1-7

W 2.4. Unveräußerliche Rechte der Menschen in den stationären HzE Frau Wollf, Herr Kaplick

Ort: Plenarsaal Glasraum, Uferstraße 10

W 3.1. Eltern sichern ihr Recht auf Elternschaft - wie? Herausforderungen im Hilfeplanungsprozess für Menschen mit Behinderung - > Microlearnings für die Praxisgestaltung der Teilnehmer:innen.

Frau Munick, Frau Höpfner (LAG Begleitete Elternschaft)

Ort: Bismarckhöhe Raum 1, Hoher Weg 150

W 3.2. Persönliche Zukunftsplanung. Vorstellung Ansatz + Übertragung in die Praxis. Herr Doose (FHP)

Ort: Bismarckhöhe Raum 2, Hoher Weg 150

W 3.3. Hurra wir sind jetzt inklusiv! Fachlicher Austausch zur Frage woran wir feststellen, dass uns Inklusion im Arbeitsfeld gelungen ist. Diskussion und Zusammenstellung inhaltlicher und struktureller Rahmenbedingungen. Herr Schreckenbach (FH Potsdam), Frau Weyhrich (Landesbehindertenbeauftragte PM)

Ort: Bismarcklounge, Hoher Weg 150

W 3.4. Inklusion jetzt! Best-practice Beispiele gelingender Inklusion auf struktureller Ebene. Herr Lacroix

Ort: Bismarckhöhe Raum 3, Hoher Weg 150

W 4.1. Kindeswohl(gefährdung) - ein wichtiges Thema in der Ausbildung. Frau Wienke und Frau Kitschke

Ort: Familienzentrum Mehrzweckraum, Adolf-Damaschke-Str. 35-37

W 4.2. Schnittstelle Berufsheimnisträger. Zusammenarbeit ASD / Berufsheimnisträger in der Gefährdungseinschätzung.
entfällt

W 4.3. Eigensinn und Alltag / Signs of Safety - eine dialogisch-partizipative und lebensweltorientierte Kinderschutzpraxis.

Herr Bestmann (KHSB), Frau Epperlein

Ort: Gemeindesaal, Adolf-Damaschke-Str. 9

W 5.1. Hybride Lebenswelten Jugendlicher und die Herausforderungen der Mediatisierung in den Hilfen zur Erziehung. Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung/Mediatisierung innerhalb der HzE. Herr Späthe (FHP)

Ort: großer Beratungsraum LK PM, Unter den Linden 1

W 5.2. Sexualität und ihre vielfältigen Fragestellungen in den Hilfen zur Erziehung. Sexualität / Sexualerziehung, Schwerpunkt Schutzkonzepte, sexuelle Bildung. Herr Einig, Frau Schramm

Ort: OSZ Aula, Altenkirch-Weg

W 5.3. Stärkung von Kindern und Jugendlichen durch Beziehungsgestaltung. Frau Burmeister

Ort: Bismarckhöhe Saal, Hoher Weg 150

W 5.4. Der Übergang von HzE in ??? Konzeptionelle Ansätze aus Brandenburg, Information + Austausch

Frau Dettmann (FHP), Frau Rasch (ASH), Frau Mende (AWO Potsdam)

Ort: Scala Kino-Saal, Eisenbahnstr. 182

12:00 Uhr Weg zur Bismarckhöhe

12:20 Uhr Mittagessen

**13:00 Uhr Haltende Beziehungen – stärkende Beziehungen. Ein Nachdenken über beziehungsorientierte "Hilfe" in pädagogischen Kontexten"
Dr. Karsten Krauskopf (FHP)**

14:30 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr Dialog#3 Impulse der Fachkräfte aus den Foren

16:00 Uhr Abschluss, Ausblick und Staffelstab-Übergabe

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

AUSGERICHTET DURCH



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



GEFÖRDERT DURCH

